

# ZUKUNFTSWERKSTATT

## Gudenhagen – Petersborn – Pulvermühle

18. Juni 2021  
18 bis 21 Uhr

Judith Nienstedt – Axel Rolfmeier – Anne-Kathrin  
Tölg  
Umwelt und Soziales

Institut für Kirche und Gesellschaft  
Evangelische Kirche von Westfalen



# ZUKUNFTSWERKSTATT

Institut für Kirche und Gesellschaft  
Evangelische Kirche von Westfalen



 EVANGELISCHES  
KREISKIRCHENAMT  
SAUERLAND-HELLWEG



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



 REGION Hoch-  
sauerland

Gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) und der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Hochsauerland.

Judith Nienstedt – Axel Rolfmeier – Anne-Kathrin  
Tölg  
Umwelt und Soziales

Institut für Kirche und Gesellschaft  
Evangelische Kirche von Westfalen

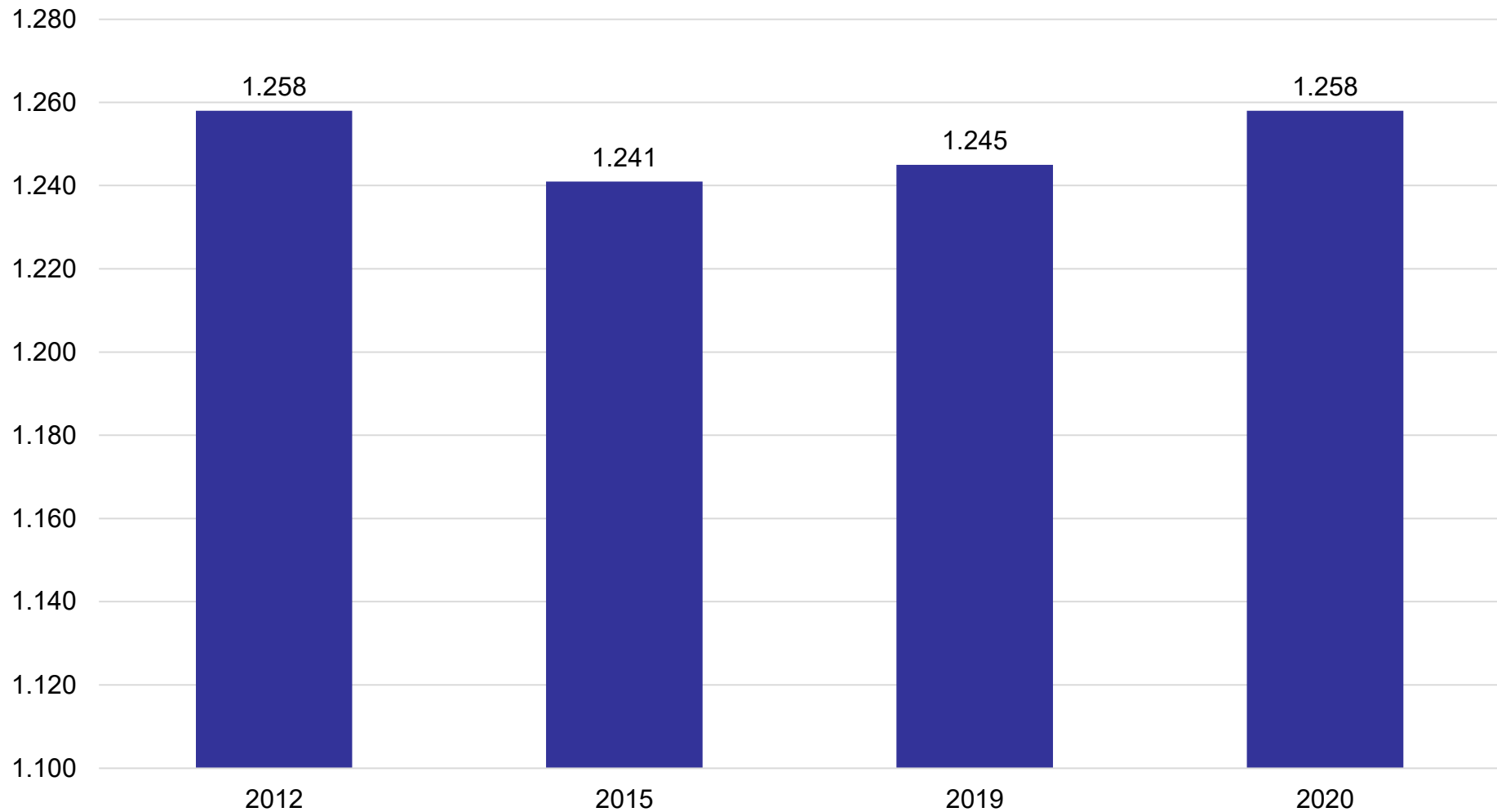


# Infrastruktur in Gudenhagen-Petersborn-Pulvermühle:

- Kindergarten
- Heimat- und Schützenverein
- Turn- und Sportverein
- Evangelische und Katholische Kirchengemeinde
- Katholische Jugendkirche
- KFD
- Friedhof
- Waldfreibad
- Wohn- und Pflegezentrum
- Wanderwege- und Bikenetz
- Bürgerwaldverein
- Brunnenfreunde
- WhatsApp-Gruppe mit rund 200 Mitgliedern
- Busanbindung nach Brilon, Brilon-Wald, Willingen, Marsberg (stündlich, keine Verbindungen am Abend)



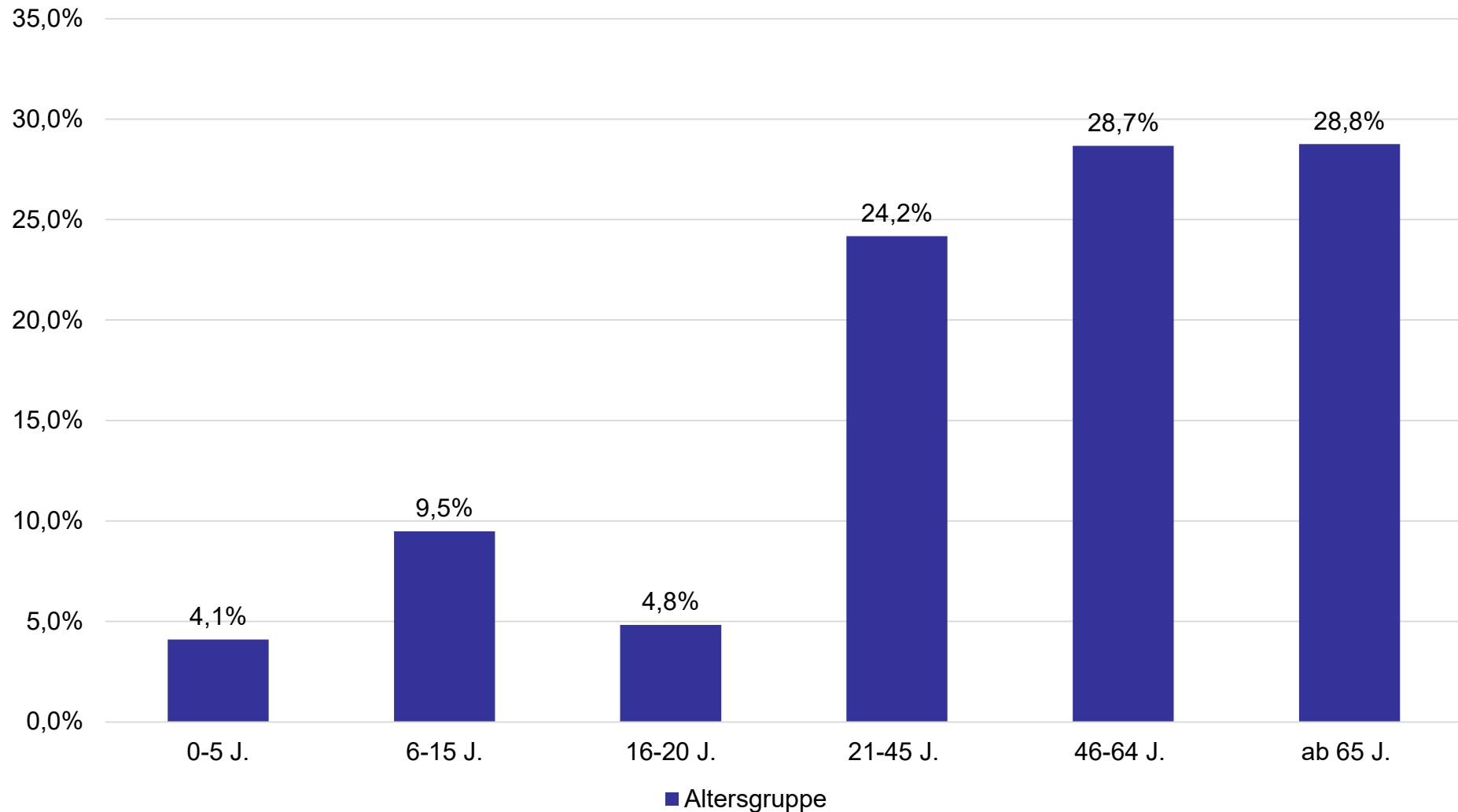
# Einwohner\*innen Gudenhagen-Petersborn-Pulvermühle



Quelle: Stadt Brilon



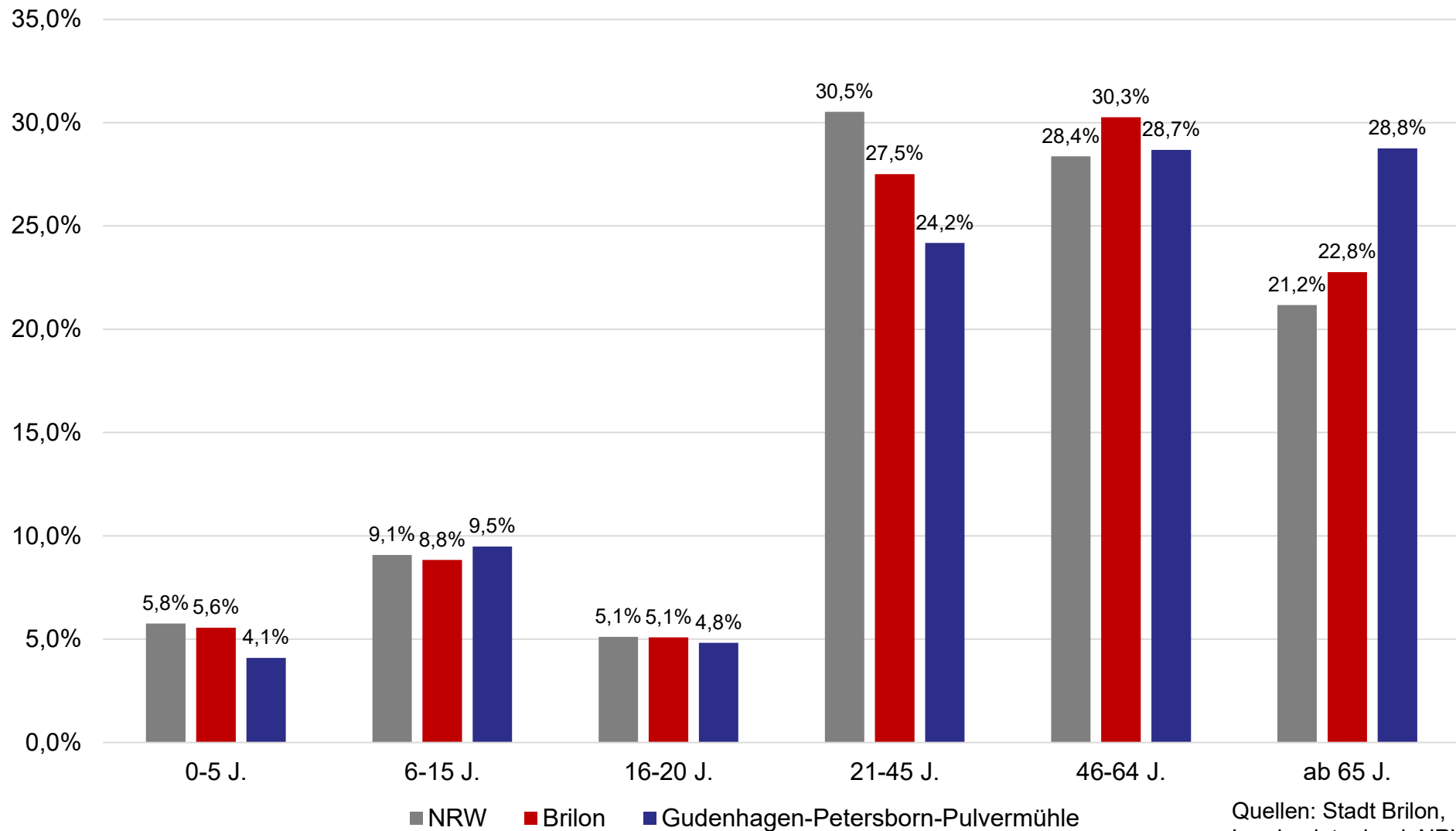
# Altersverteilung der Bewohner\*innen in Gudenhagen-Petersborn-Pulvermühle (N=1.245, Stand: 2019)



Quelle: Stadt Brilon



# Altersverteilung Einwohner\*innen im Vergleich (Stand: 2019)



# Die Umfrage

In Petersborn-Gudenhagen-Pulvermühle gefällt mir besonders:

Was fehlt mir in Petersborn-Gudenhagen-Pulvermühle?

Meine Ideen zur neuen Nutzung des Albert-Schweitzer-Zentrums (Kirche und Gemeinderäume):

Meine Ideen für die Nutzung der Fläche hinter den Gebäuden:

Sonstige Ideen und Anregungen:

Ich möchte über Ergebnisse und weitere Schritte informiert werden. Meine E-Mail Adresse lautet:

Quelle: Ev. Kirchengemeinde Brilon

## Neues Leben im Albert-Schweitzer-Zentrum

Das Albert-Schweitzer-Zentrum soll erhalten bleiben. Wir als Kirchengemeinde wollen, dass der Ort auch weiterhin der Dorfgemeinschaft in Petersborn-Gudenhagen-Pulvermühle zur Verfügung steht.

Das möchten wir gerne mit Ihnen zusammen machen. Wir brauchen Ihre Erfahrungen, Wünsche und Träume. Jede Idee ist wichtig.

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und schicken ihn portofrei bis zum 30.05. an uns zurück.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Brilon



**EVANGELISCHES KREISKIRCHENAMT SAUERLAND-HELLWEG**

In Kooperation mit: Institut für Kirche und Gesellschaft Evangelische Kirche von Westfalen

ANSPRECHPARTNERIN VOR ORT  
Kathrin Koppe-Bäumer  
T. 0171-2070755

**Sie sind gefragt! Bitte kreuzen Sie an!**  
Die Angebote der Ev. Kirchengemeinde Brilon sind mir wichtig:

Die Umwandlung des Albert-Schweitzer-Zentrums bringt Leben ins Gebäude und ins Dorf.  
Ich wünsche mir, auch im hohen Alter in Petersborn-Gudenhagen-Pulvermühle leben zu können.  
Ich möchte mitmachen bei der Umwandlung des Albert-Schweitzer-Zentrums.

**Sie wollen die Ideen mit uns weiterentwickeln?**  
Dann merken Sie sich den 18.06.2021 um 18.00 Uhr vor.  
Wir laden Sie ein zur Zukunftswerkstatt in die Ev. Kirche im Albert-Schweitzer-Zentrum. Selbstverständlich mit Hygienekonzept!

**Jede Idee ist wertvoll!**  
Gemeinsam wird es uns gelingen, das Albert-Schweitzer-Zentrum zu erhalten und für das Dorfleben zu nutzen. Bitte füllen Sie die Karte aus und senden diese portofrei bis zum 30.05.2021 zurück.

Ihr Alter (für unsere Statistik):

Keine Angaben

Entgelt zahlt Empfänger

Deutsche Post **WERBEANTWORT**  
Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Brilon  
Kreuziger Mauer 2  
59929 Brilon

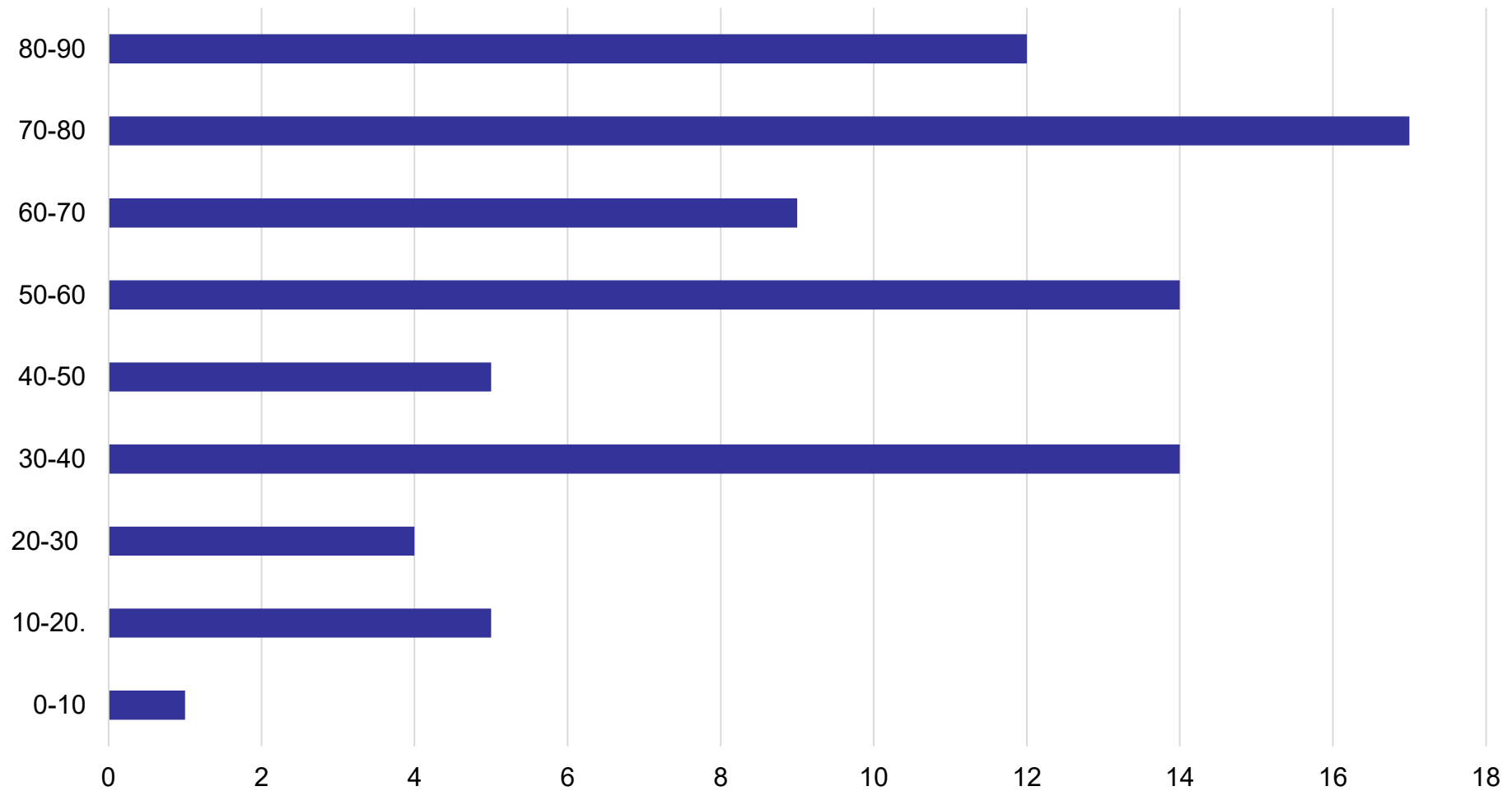
REGION Hochsauerland  
Bundministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C106296  
Ev. Kirchengemeinde Brilon

Teilgenommen haben 88 Menschen

Judith Nienstedt – Axel Rolfmeier – Anne-Kathrin Tölg  
Umwelt und Soziales

Institut für Kirche und Gesellschaft  
Evangelische Kirche von Westfalen

# Alter der Befragten (N=81)

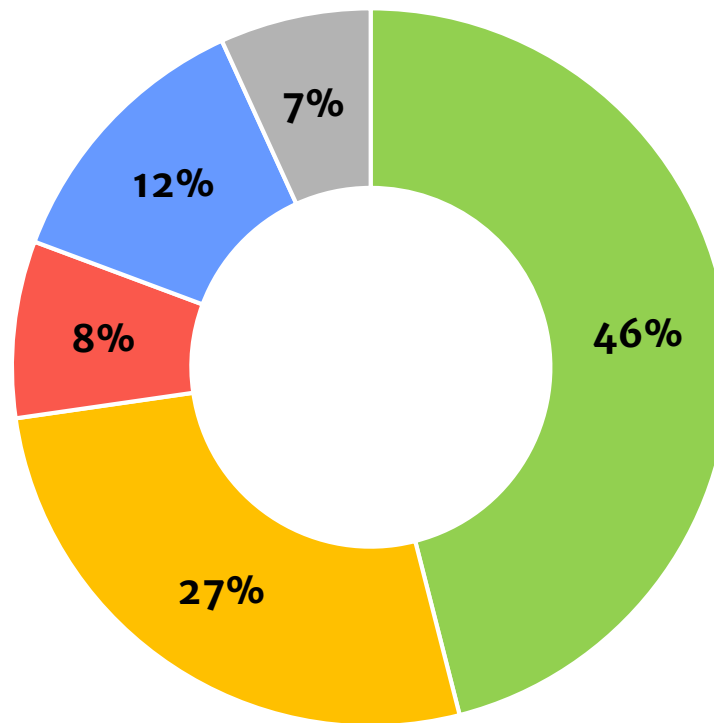


Altersdurchschnitt:  
55,8





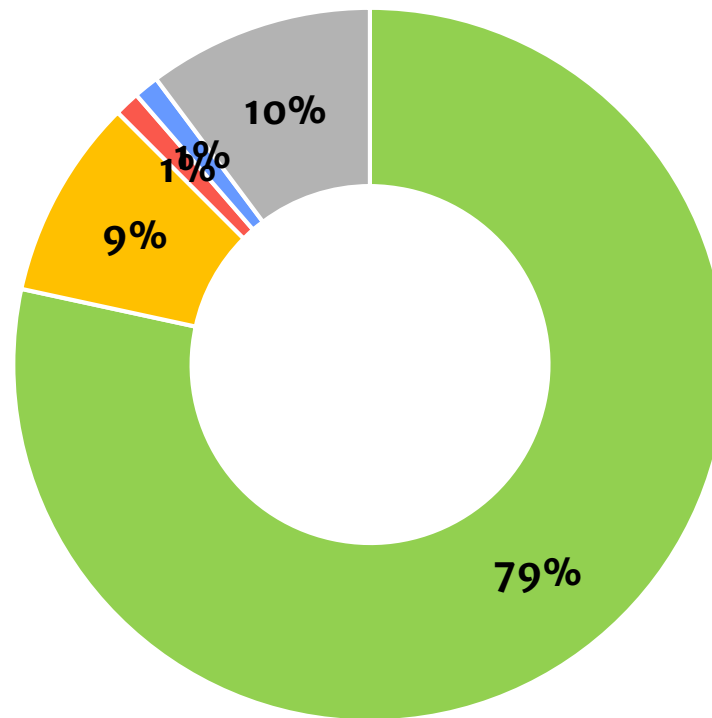
# Die Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde Brilon sind mir wichtig:



■ Ja ■ Unsicher ■ Nein ■ Keine Angabe ■ Nichts angekreuzt



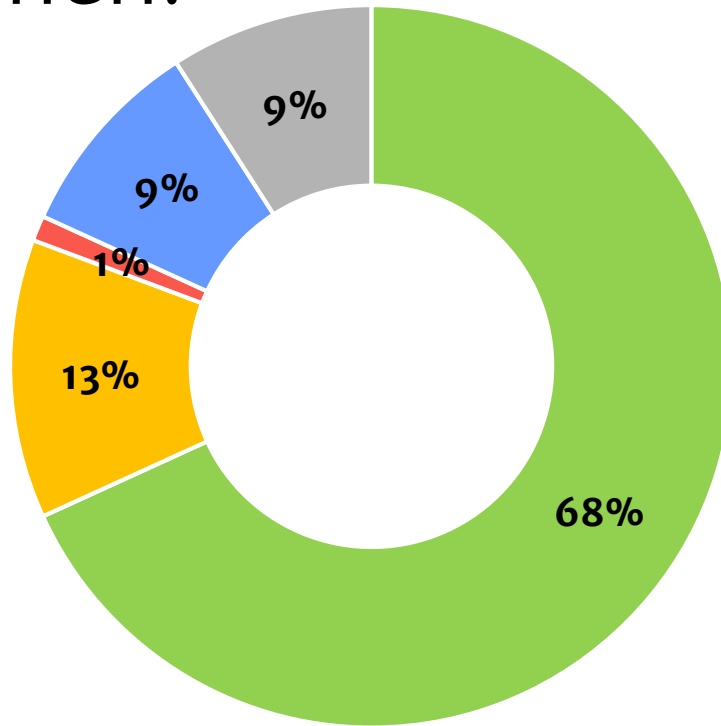
# Die Umwandlung des Albert-Schweitzer-Zentrums bringt Leben ins Gebäude und ins Dorf:



■ Ja ■ Unsicher ■ Nein ■ Keine Angabe ■ Nichts angekreuzt



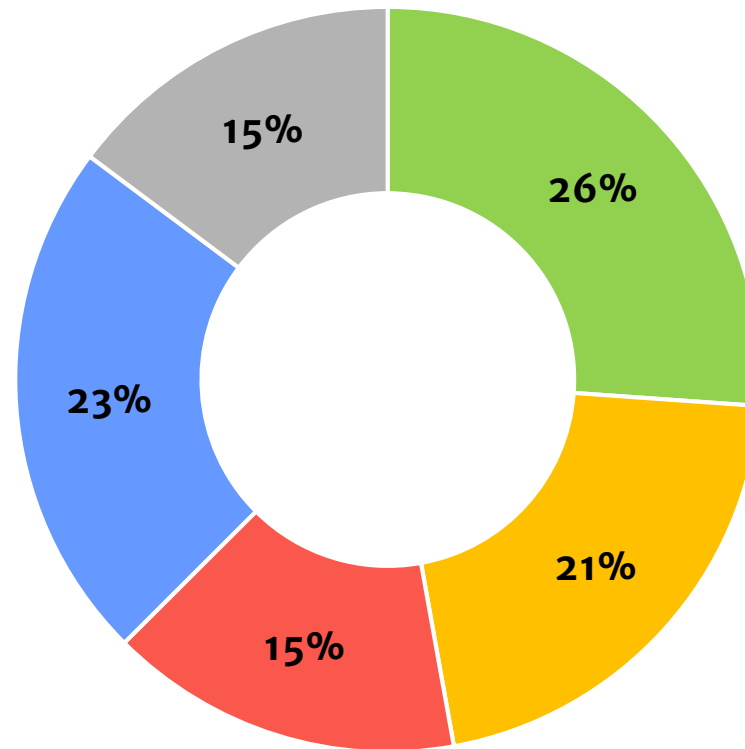
# Ich wünsche mir, auch im hohen Alter in Gudenhagen-Petersborn-Pulvermühle leben zu können:



■ Ja ■ Unsicher ■ Nein ■ Keine Angabe ■ Nichts angekreuzt



# Ich möchte Mitmachen bei der Umwandlung des Albert-Schweitzer- Zentrums:



■ Ja ■ Unsicher ■ Nein ■ Keine Angabe ■ Nichts angekreuzt

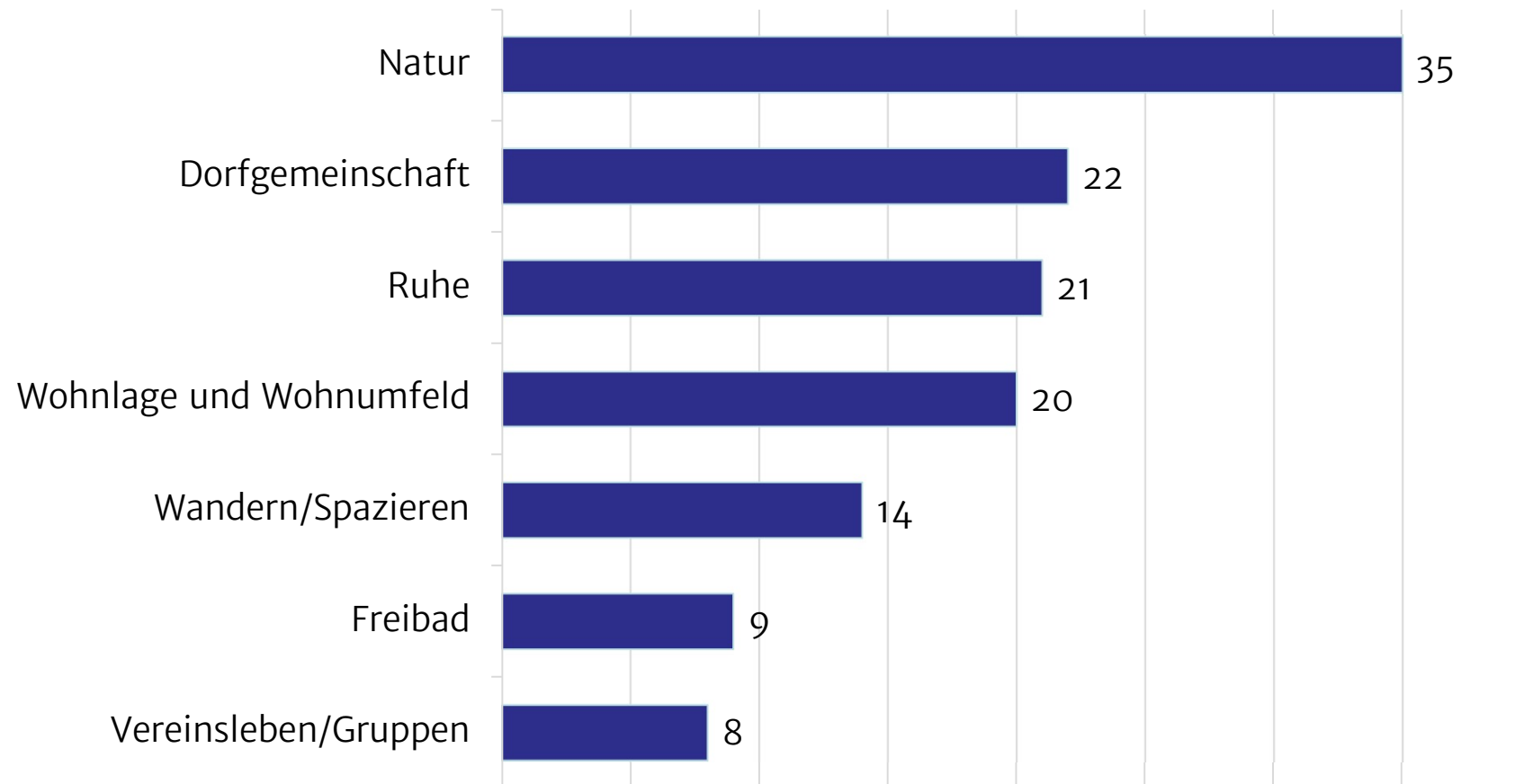


	☺	☹	☹	k.A	n.A
Die Angebote der Ev. Kirchengemeinde Brilon sind mir wichtig:	40,5	23,5	7	11	6
Die Umwandlung des ASZ bringt Leben ins Gebäude und ins Dorf:	69	8	1	1	9
Ich wünsche mir, auch im hohen Alter in Gudenhagen-Petersborn-Pulvermühle leben zu können:	60	11	1	8	8
Ich möchte mitmachen bei der Umwandlung des ASZ:	23	18,5	13,5	20	13

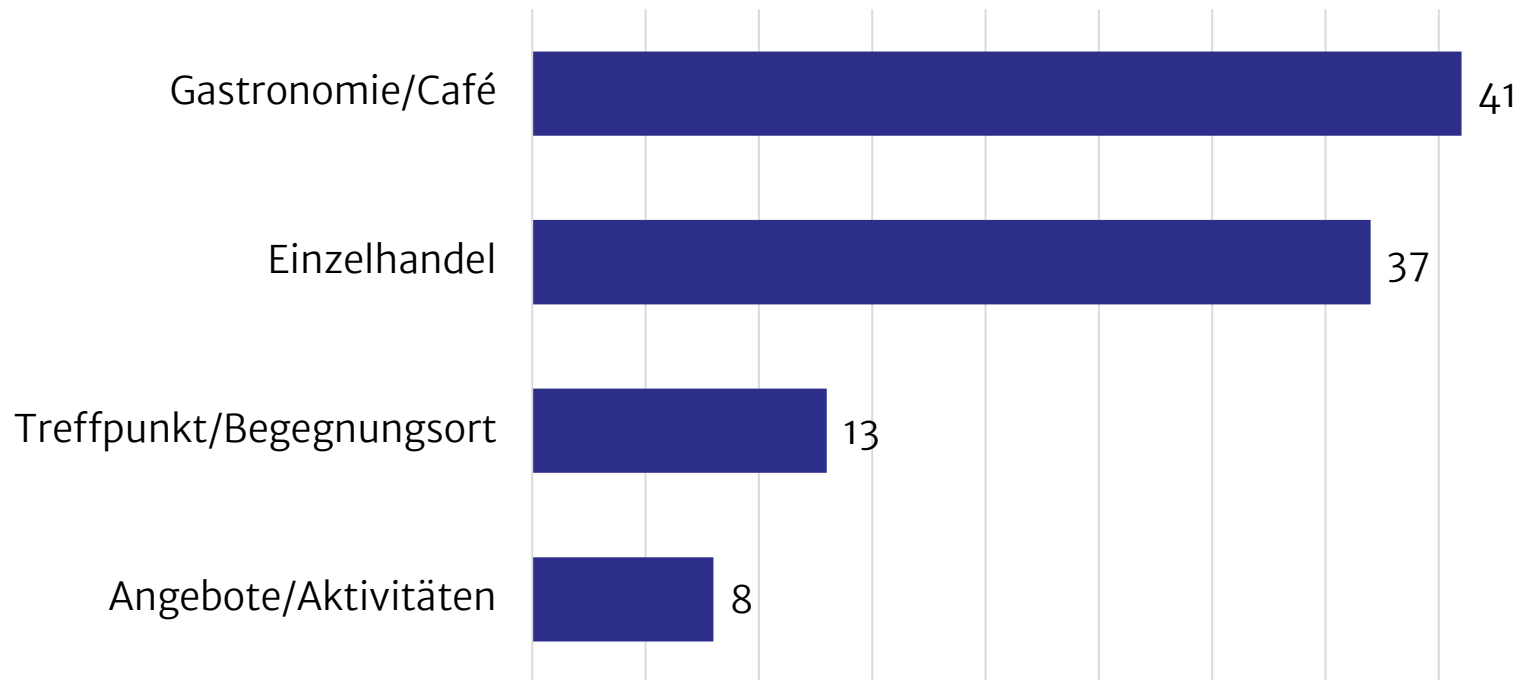
Abgegebene Postkarten: 88 Stück



# In Gudenhagen-Petersborn- Pulvermühle gefällt mir besonders:



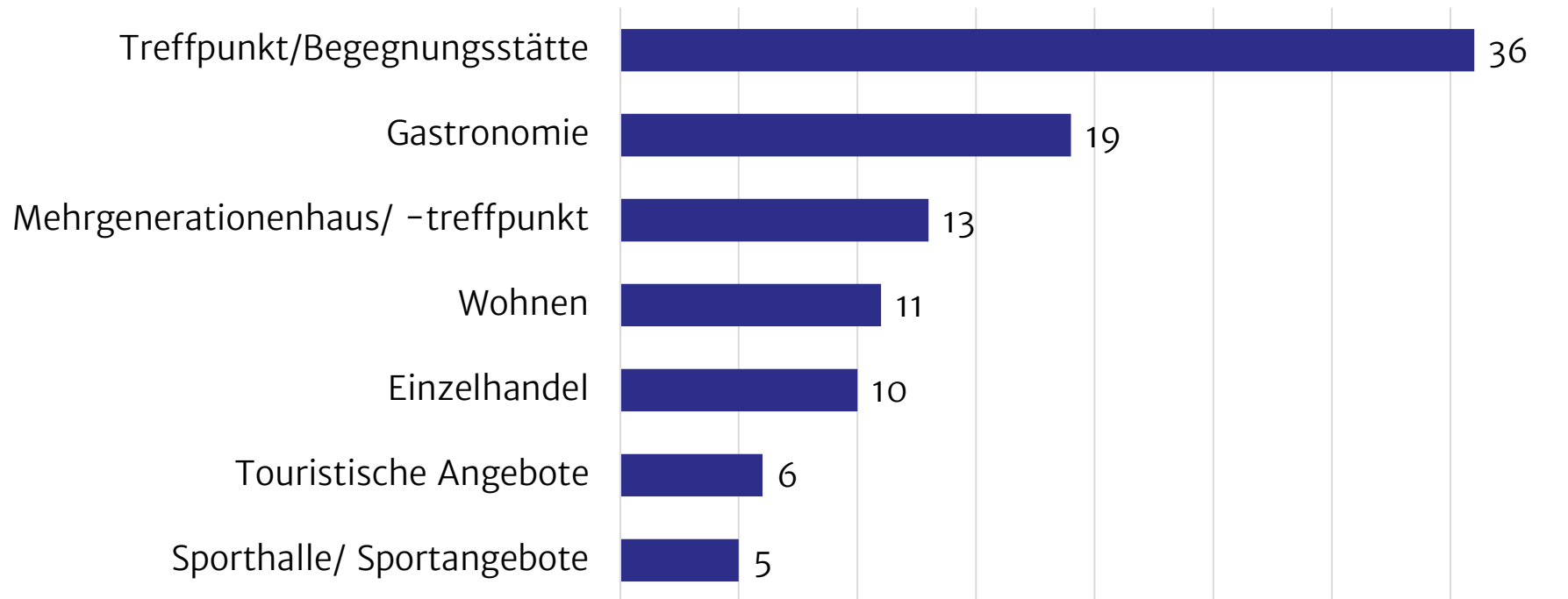
# Was fehlt mir in Gudenhagen-Petersborn-Pulvermühle:



→ Fazit: ein Treffpunkt für alle, an dem Menschen zusammenkommen können, ein Ort für die Dorfgemeinschaft



# Meine Ideen zur neuen Nutzung des Albert-Schweitzer-Zentrums:

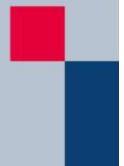
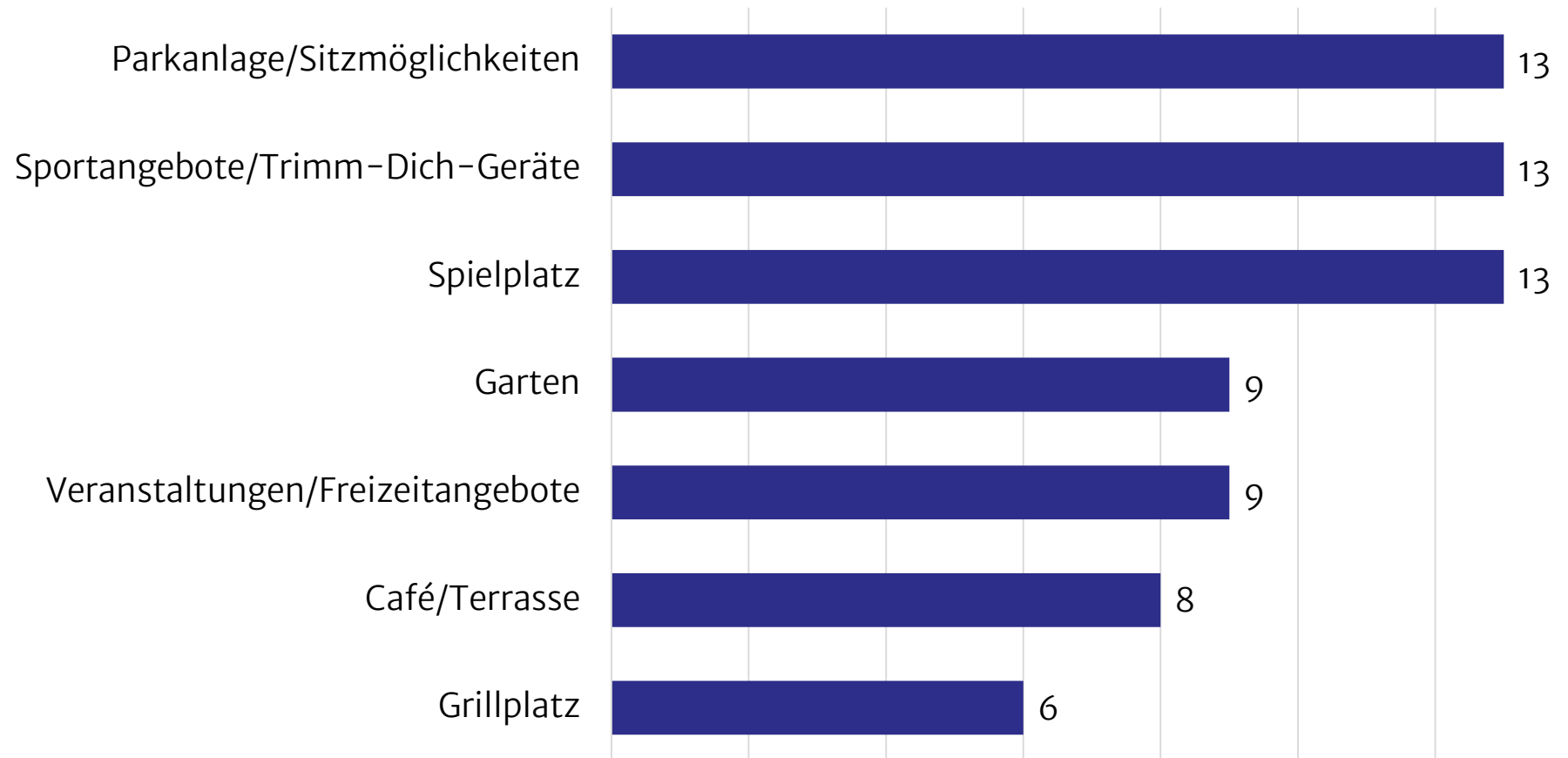


→ Fazit: Der Wunsch nach einem Treffpunkt passt zu den Nennungen, was vor Ort fehlt





# Meine Ideen für die Nutzung der Fläche hinter dem Gebäude:



# Sonstige Ideen und Anregungen:

Gemeinsame Aktivitäten und Gruppentreffen,  
z.B. gemeinsame Spieleabende, Grünanlagen säubern,  
anschließend Party, Lientheater, ...

Gründung eines Dorfvereins/  
Verein zur Entwicklung einer  
Zukunftsperspektive für den Ort

Dorfgemüsegarten

Nachbarschaftshilfe



# Sonstige Ideen und Anregungen:

Workshops für Jung und Alt  
(Computer, Bastelnachmittage, Kinder-/Hausaufgabenbetreuung)

Pflanzen- und Kleidertauschbörse,  
Food-Sharing

Coworking-Space

Teilhabe auch in umliegenden Dörfern



# Sonstige Ideen und Anregungen:

Katholische Kirche mit einbeziehen

Weiterhin evangelische Gottesdienste im Ort

Anmietoption für Feiern

Vermietung einiger Räume an Gewerbetreibende  
→ bessere Finanzierung

Vielfältige Nutzung des Vorplatzes  
(Büchertauschangebot,  
Weihnachtsmarkt, etc.)



# Ausblick und Abschluss

Herzliche Einladung

Am 28.10. 2021 werden die Ergebnisse  
der Machbarkeitsstudie vorgestellt.

Eine Einladung und weitere Informationen  
erfolgen vorher über die Presse.

